

Ressort: Politik

Strobl warnt Union vor zu schnellem Einstieg in den Wahlkampf

Berlin, 22.03.2017, 01:00 Uhr

GDN - Der stellvertretende CDU-Vorsitzende Thomas Strobl hat die Union davor gewarnt, zu früh den Bundestagswahlkampf zu eröffnen. "Bis zum 24. September ist es noch ein langer Weg, ein Marathon, da teilt man sich seine Kräfte klugerweise ein", sagte Strobl den Zeitungen der Funke-Mediengruppe.

"Am Ende, da bin ich ganz sicher, werden die Erfahrung, die Zuverlässigkeit, die Verlässlichkeit von Angela Merkel entscheidend sein." Der schleswig-holsteinische CDU-Spitzenkandidat Daniel Günther forderte dagegen mehr Unterstützung der Union in den Landtagswahlkämpfen. Er bezog sich auf eine Äußerung von CSU-Chef Horst Seehofer, wonach die Union nach den Landtagswahlen im Saarland, in Schleswig-Holstein und in Nordrhein-Westfalen durchstarten werde. "Horst Seehofers Festlegung auf einen Starttermin nach den Landtagswahlen erweckt nicht den Eindruck, als ob die gesamte Union schon ihre volle Leistung auf die Straße bringt", sagte Günther den Funke-Zeitungen. "Es geht bis dahin innerhalb von sieben Wochen um drei Landesregierungen. Diese Wahlen wollen wir gewinnen", so der Landeschef der Nord-CDU. "Dazu muss die gesamte Union jetzt kampfeslustiger werden und die SPD an allen Ecken inhaltlich stellen", forderte er.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-86962/strobl-warnt-union-vor-zu-schnellem-einstieg-in-den-wahlkampf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com